

Hotel „v. Rephuns Garten“, Zerbst

Bereits im 17. Jahrhundert befand sich an dieser Stelle eine Gartenanlage. Im Jahre 1733 erwarb der Königlich Großbritannische Kommissarius Johann Georg Köhler den Garten und legte hier einen Park an. Nach seinem Ableben ging der Park an seine Erben, die Familie von Rephun, als gemeinsamer Besitz über. Der Oberforstmeister Ernst Wilhelm Gottlob von Rephun kaufte die Parkanlage 1781. Laut seinem Testament wurde der Park 1816 zum Besitz der Stadt Zerbst. Das Gebäude der heutigen Gaststätte entstand erst im Jahre 1895 und wurde 1935 stark verändert. Die Einweihung der im Park befindlichen Kindertagesstätte (1996 teilweise abgebrannt) erfolgte im September 1957.